

Lunchkonzert

im Yehudi Menuhin Forum
Helvetiaplatz 6 · 3005 Bern · www.menuhinforum.ch

Mittwoch, 20. Oktober 2021
12.15 Uhr

Marta Mazurek
Violine

Simon Popp
Klavier

Programm

- César Franck (1822 - 1890)
Sonate A-Dur für Violine und Klavier
1. Allegretto moderato
 2. Allegro
 3. Recitativo – Fantasia. Moderato
 4. Allegretto poco mosso

Die Lunchkonzerte im Yehudi Menuhin Forum werden unterstützt von der

SINFONIMA[®] SWISS
Versicherungsschutz für Ihr Musikinstrument

Marta Mazurek

Geboren 1998 in Polen, begann Marta Mazurek im Alter von 7 Jahren Violine zu spielen. Seit dem Beginn ihrer musikalischen Ausbildung war sie Mitglied eines Klaviertrios „Dolce Trio“, mit dem sie Preise im In- und Ausland gewann. Sie ist die Preisträgerin von über 40 nationalen und internationalen Wettbewerben. Zweimal erhielt sie das Stipendium der Mount Royal University Calgary, Kanada, für einen Meisterkurs "Mount Royal Music Bridge" in Calgary. Dort entstand ihre erste Soloaufnahme.

Zahlreiche Meisterkurse bei Noah Bendix-Balgley, Jonathan Crow, Shanshan Yao, James Ehnes, William Parker, Evan Parker, Reiko Otani, Bartosz Nizioł, Sigiswald Kujiken, Maciej Rakowski, Josef Hell, David Eggert, Benjamin Schmidt und Patrick Jüdt ergänzten ihre vielseitige Ausbildung.

Sie hat sowohl Solo- als auch Kammermusikkonzerte in Polen, in der Schweiz und Kanada gegeben. Im Alter von 13 Jahren führte Marta das Jura-Quartett für vier Violinen von S. Czarniecki mit Begleitung des Amadeus Polish Radio Chamber Orchestra geleitet von Agnieszka Duczmal, das in der Carnegie Hall in New York, im Concertgebouw in Amsterdam, in der Berliner Philharmonie, in der Queen Elizabeth Hall in London und im Teatro alla Scala in Mailand auftrat.

2017 nahm Marta ihr Bachelorstudium an der Hochschule der Künste Bern in der Klasse von Monika Urbaniak-Lisik auf, welches sie 3 Jahre später mit der höchsten Note und Auszeichnung abschloss. Derzeit setzt Marta ihre Ausbildung unter der Leitung von Monika Urbaniak-Lisik während ihres pädagogischen Masterstudiums an der HKB fort.

Im November 2020 nahm Marta das CD "Homage à Grażyna Bacewicz" auf, welches im Label "Acte Préalable" für Ende 2021 erscheinen wird. In der Kammermusikszene ist Marta weiterhin als Mitglied des SONORIS-Klaviertrios aktiv, mit dem sie sich auf die Teilnahme an dem weltberühmten Internationalen Meisterkursen ECMA vorbereitet.

Ein sehr wichtiger Teil der musikalischen Persönlichkeit von Marta ist der Jazz. Seit ihrem 10. Lebensjahr komponiert sie ihre eigenen Jazz-Songs, die sie selbst singt und such am Klavier begleitet. Sie arbeitet derzeit an ihrem Jazz-Soloalbum, das voraussichtlich im Juni 2022 erscheinen wird.

Simon Popp

Simon Popp wurde 1999 in Baden geboren. Seinen ersten Klavierunterricht erhielt er mit vier Jahren und bis zu seiner Matura wurde er von Antje Maria Traub im Fach Klavier Solo, Klavier Duo und Orgel an der Kantonsschule in Baden unterrichtet. Von 2015 bis 2018 qualifizierte er sich jährlich für das kantonale Spitzenförderungsprogramm, in dem er intensiv auf sein Klavierstudium vorbereitet wurde. Zwischen 2018 und 2021 absolvierte Simon Popp sein Bachelorstudium in der Klavierklasse von Prof. Tomasz Herbut an der Hochschule der Künste in Bern. Im Juni 2021 schloss er dieses mit dem Prädikat "Summa cum laude" ab und setzt seither sein Studium ebenfalls bei Tomasz Herbut im Master of Performance fort. Seine bisherige musikalische Ausbildung wird durch Teilnahmen an Meisterkursen bei Prof. Klaus Hellwig, Prof. Silke Avenhaus und Prof. Bernd Glemser abgerundet.

Simon Popp gewann für seine Interpretationen diverse Preise im In- und Ausland, u.a. zahlreiche erste Preise an nationalen Jugendwettbewerben in der Schweiz und in Deutschland, sowie einen ersten Preis am internationalen Reinhold Glière Klavierwettbewerb im Jahr 2012. Im September 2021 erhielt er an einem Wettbewerb, der im Rahmen der 7. Mendelssohnstage in Aarau ausgetragen wurde, vom Publikum und der Jury die meisten Punkte für seine Interpretation.

Auf Einladung der German Society of Pennsylvania durfte er 2014 gemeinsam mit seiner Schwester Magdalena Popp mehrere Konzerte in Philadelphia und Washington D.C. spielen. 2017 führte er zusammen mit der Sinfonia Baden unter der Leitung von Felicitas Gadiant Mozarts "Jenamy" Klavierkonzert in Es-Dur KV 271 auf. Sein Radio-Debüt gab Simon Popp im September 2021, als seine Interpretation von Beethovens As-Dur Sonate Op. 110, sowie der f-Moll Ballade Op. 52 von Frédéric Chopin auf SRF 2 Kultur ausgestrahlt wurde.

Einen bedeutenden Teil seiner musikalischen Tätigkeiten widmet Simon Popp der Kammermusik. 2019 war er Teilnehmer in der Akademie des Pablo Casals Festivals, wo er in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen von renommierten Ensembles wie dem Meta4 Quartet und dem Shanghai Quartet unterrichtet wurde. Darüber hinaus ist er Mitglied im Klaviertrio Sonoris und ein gefragter Liedbegleiter.

Das nächste Lunchkonzert findet am Mittwoch, 11. November 2021 um 12.15 Uhr statt.

Igor Andreev - Klavier

Georg Friederich Händel Klaviersuite Nr. 5 E-Dur, HWV 430

George Enescu Klaviersuite Nr. 2 D-Dur, op. 10

Konzerttipp

Dienstag, 23. November 2021, 19.30 Uhr Yehudi Menuhin Forum

Club-Konzerte Live

Dominic Chamot, Klavier; José Coca Loza, Bariton Programm nach Ansage

Andreas Schaerer, Solo-Stimme Jazzprogramm nach Ansage

Vorverkauf: www.menuhinforum.ch/ticketshop